Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Und ist das Brodt nun die Speis dem menschen der nun
das ist, so geht die Dauung in sonderheit das wort geist
in der Dauung hin und wirdt zu fleisch in selbig fleisch
verwandlet wie auch sehen und spüren das wir kleinen das
bauch fleisch haben, von wegen des einigen fleisch in dem
wir verwandlet menschen sein. Darumb ist das wort
spirit das es fleisch wirdt das brodt wirdt auch fleisch
und wie sie die zusammen halten das fleisch so dann
und die Seel vereinigen und ein Ding stuck, und aber
so der Tod da ist, so bleibt die Seel ohne fleisch, der leib
geht in erden zu verwesen, also so das in dem menschen
ohnmacht, so geht das wort in dem herzen das geistlich ding
auch und am fünften tag so wir erwarden auffer stehen
so wirdt das wort alles sichtig fleisch in leib, das wir
werden sehen das wir ein ewige creatur kinder
wie alle kinder Adams so werden sodann alles wollt
als wir ein ewige creatur und kinder geistlich

Darumb vorredt der text christi wol da er sagt der da
ist mein fleisch und trinckhet mein blut, nun sagt
er nit das es in Mag sehen mit so gar kein wirckt zur
dauung wie brodt und andere ding sonder es bleibt
der selbig aber das durch den bauch angeht ist geistlich
nit das fleischlich. Darumb ist das brodt das lebend und
in brodt das lebend ist ohne dauung wie in geistlichen, und
da wirdt nichts von dem geistlichen genandt allein von

Fleischlich